



Schulwegplan VS Wals-Viehhausen



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Wals-Siezenheim entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Wals-Viehhausen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schulkinder!

Ein sicherer Schulweg ist uns ein großes Anliegen. Da jedoch das Verkehrsaufkommen auch in unserer Gemeinde leider immer größer wird, erfordert dies einerseits gemeinsames Üben mit den Schülern:Schülerinnen und entsprechende Informationen über Gefahren sowie andererseits eine gute Planung eben dieses Schulwegs. In Zusammenarbeit mit der AUVA und dem KfV konnten bei der Begehung des Schulumfeldes der VS Wals-Viehhausen ein umfassender Schulwegplan erstellt und dabei noch einige Gefahrenstellen entschärft werden.

Ein erfolgreiches und unfallfreies Schuljahr wünscht die Gemeinde Wals-Siezenheim

Schule

Liebe Eltern, zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dies erzeugt sehr viel Fahrzeugverkehr rund um unsere Schule. Vor allem die Laschenskystraße sollten Sie mit dem Auto meiden! Es gilt dort im Bereich der Schule Tempo 30! Fahren Sie bitte mit angepasster Geschwindigkeit und aufmerksam! Halten Sie bitte unbedingt den Zebrastreifen vor dem Zugang zur Schule frei! Kinder, die dort unterwegs sind, werden sonst leicht übersehen und sind gefährdet, zu verunfallen. Nutzen Sie nach Möglichkeit weiter entfernte Stellen zum Aus- und Einsteigen! Die letzten Schritte können Ihre Kinder zu Fuß auf sicheren Wegen zurücklegen. Bitte bleiben Sie für die Kinder stets stehen und lassen Sie sie die Straße überqueren, auch abseits von Zebrastreifen! Ihr richtiges Verhalten trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit bei!

Stand: Oktober 2025



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

1



Himmelreichstraße:

Die Himmelreichstraße ist stellenweise sehr schmal und es ist kein Gehsteig vorhanden. Sträucher und Bäume angrenzender Gärten ragen immer wieder in die Straße hinein. Wenn du hier unterwegs bist, gehe ganz am Fahrbahnrand und sei achtsam! Wenn du dort mit Freunden:Freundinnen gehst, dann geht stets hintereinander!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagogen:Pädagoginnen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/Schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte



Haltestelle

2



Kreuzung Viehhauserstraße / Himmelreichstraße:

Wenn du aus der Himmelreichstraße kommst, musst du die Viehhauserstraße überqueren. Gehe dazu ein Stück die Viehhauserstraße entlang und überquere sie erst am Ende des Gehsteigs, vor der Einmündung der Loigerstraße! Dort siehst du die Fahrzeuge besser und du wirst auch von den Lenkern:Lenkerinnen besser gesehen.

3



Kreuzung Laschenskystraße / Eichertstraße:

Wenn du aus der Eichertstraße kommst, musst du die Laschenskystraße an dieser Kreuzung überqueren. Hier gibt es keinen Zebrastreifen und der Verkehr ist hier etwas schneller unterwegs. Stelle dich gut sichtbar am Rand des Gehsteigs auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Gehe erst los, wenn du sicher bist, dass keine Fahrzeuge kommen!

4



Kreuzung Laschenskystraße / Uferstraße:

An dieser Kreuzung solltest du die Laschenskystraße keinesfalls überqueren! Die Sicht ist hier sehr stark eingeschränkt und ankommende Fahrzeuglenker:innen können dich kaum erkennen. Gehe besser über die Uferstraße zur Rückseite des Schulgeländes! Durch ein kleines Tor im Zaun kommst du über die Laufbahn sicher bis zur Schule.

5



Laschenskystraße – Zebrastreifen Volksschule:

An diesem Zebrastreifen ist vor allem morgens sehr viel Verkehr. Sei hier vor dem Überqueren der Straße besonders aufmerksam! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst über die Straße, wenn du dir sicher bist, dass keine Fahrzeuge kommen oder die Fahrzeuge für dich angehalten haben!